

	<p>Object: Gekniffene Axt aus dem Bestand des Museums Angermünde</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Steinartefakte</p> <p>Inventory number: MA00575</p>
--	---

Description

Das hier gezeigte Objekt ist ein Axtrohling aus dem Altbestand des Museums Angermünde. Die gesamte Oberfläche ist bereits geschliffen und die Schaftlochbohrung etwa 10 mm fortgeschritten. Die Beschädigung der Schneide ist rezent erfolgt.

Das Stück illustriert die Arbeitsweise des neolithischen (jungsteinzeitlichen) Handwerkers sehr eindrücklich. Nach dem Auspicken der Rohform erfolgten ein erster Schliff sowie die Anlage des Schaftlochs. Sobald die Bohrung erfolgreich war, wurde der Feinschliff angebracht, um die gewünschten Proportionen zu erzeugen. In diesem Fall wäre die Ausarbeitung des gekniffenen Nackens und der Schneide gefolgt. In einem letzten Schritt konnte die Oberfläche poliert werden.

Beile mit gekniffenem Nacken sind im Brandenburger Raum mit den spätneolithischen Kulturen der Schnur- bzw. Oderschnurkeramik sowie der Einzelgrab-Kultur verbunden. In welchen dieser Bereiche das Objekt gehört, bleibt aufgrund des rohen Zustands der Axt und des fehlenden Fundkontexts offen.

Basic data

Material/Technique:	Felsgestein/Granit
Measurements:	138x57x47

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Ehm Welk and Local Museum
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Ehm Welk and Local Museum
[Relation to time]	When	2800-2000 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Battle axe
- Corded Ware culture
- Late Neolithic in Central Europe
- Oderschnurkeramik
- Single Grave culture
- Steinaxt